

Termine

1.3.	Mitgliederversammlung der Kirche Unterwegs. Wahl einer neuen Mitarbeiterin	alle
4. u. 31. 3.	WEB-TALK, Online-Gespräch zum Glauben	fh
17.3.	Vorbereitungstreffen für eine Wald-KiBiWo	ak, mz
26.3.	Gottesdienst in Ötisheim mit „Zur besten Sendezeit“	ph, mz
27.3.	Familiengottesdienst Großbottlingen. Thema „Jesus und seine Freunde“	ra
28.3.	Gottesdienst in Sielmingen mit „e.Motion“	pia, mz
7.-11.4.	KiBiWo Böhringen, Thema evtl. : „Shalom“ noch in der Schwebel . . .	ra
7.-9.4.	KiBiWo@Home. Siehe www.kircheunterwegs.de	alle und online
17.4.	Teamleiter-Einführung für die Campingkirche 2021	alle
18.4.	Impulse-Gottesdienst in Sulzbach. Thema: „Hoppla - Gott sorgt für Überraschungen“	mz
22.4.	WEB-TALK, Online-Gespräch zum Glauben	fh
22.4.	Fortbildung mit Erzieherinnen Göppingen: Geschichten, die Kinderstark machen	ak
25.4.	Voraussichtlich: Verabschiedungsfest mit und für Rudi Auracher	alle
8.5.	„Resonanz“ - Bühnenprogramm bei einer Geburtstagsfeier eines langjährigen Weggefährten	pia, mz
10.5.	Vorbereitung für die Campingkirche mit den Praktikanten der Missionsschule	ak, mz
12.5.	WEB-TALK, Online-Gespräch zum Glauben	fh
16.5.	Gottesdienst in Kayh mit „e.Motion“	pia, mz
22.-31.5.	Campingeinsatz am Stromberg	Hannah Gleich, Jonathan Massini & Team

Sonstiges

»»	Vorbereitung, Entwicklung, Aufnahme unserer Podcast-Reihe zu „Gebet und Segen“	ak, mz
»»	Vorbereitung Themen und Arbeitshilfen für die Campingeinsätze	alle
»»	Absprachen, besondere Maßnahmen für den 2. Coronasommer mit den Campingplätzen	alle

KIRCHE UNTERWEGS der Bahnauer Bruderschaft e.V.

Büro: im Wiesental 1, 71554 Weissach im Tal, Tel: 07191.3718725

Spendenkonto: Kreissparkasse Waiblingen, IBAN: DE65 602 500 10 00000 24110

Leiter: Diakon Manfred Zoll, In den Hauswiesen 23/1, 71554 Weissach im Tal.

Fon: 07191.61983, Mobil: 01577.4728196, eMail: mz@kircheunterwegs.de

Diakon Rudi Auracher, Steinhölde 71, 74360 Ilsfeld-Auenstein.

Fon: 07062/96926, eMail: ra@kircheunterwegs.de

Bettina Braun, Degenhoferstr. 70, 71364 Winnenden.

Fon: 07195.178696. eMail: bb@kircheunterwegs.de

Diakon Friedemann Heinritz, Vogelsang 11, 71737 Kirchberg.

Tel: 07144.885490 Fax: 07144.885491. eMail: fh@kircheunterwegs.de

Annerose Kunzi, Frühlingweg 2, 71364 Winnenden.

Fon 0176 24339602. eMail ak@kircheunterwegs.de



Liebe Leserinnen und Leser,

etwas außer der Reihe kommt heute ein dringlicher Infobrief. Dafür gibt es zwei Gründe:

1. Gedanken für die Corona-Passionszeit

2. Ihr unterstützt unsere Arbeit mit Gebet, Gedanken, Geld – wir haben was für Euch – ab sofort und für die nächsten Wochen und Monate!

1. Was sagt uns das Weizenkorn?

Wie wollen wir leben? Wie können wir leben?

In den letzten Tagen führte ich Gespräche mit zwei jungen Menschen, die in ihrem Leben in besonderer Weise herausgefordert wurden und heute genau mit dieser Frage gut zurecht kommen. (Die Gespräche sind Grundlage für meine Reportage, die im „Freundesbrief Ostern 2021“ der Missionsschule veröffentlicht wird).

In den letzten Monaten wurde unser aller Leben ziemlich eingeschränkt. Alle könnten Ihre eigenen Geschichten erzählen. Mit dabei wären viele sehr dramatische Geschichten von persönlichen Nöten, von Krankheit und einsamem Sterben, von psychischen Problemen – weil die innere Not unerträglich wird –, von Vereinsamung, von existenziellen und finanziellen Nöten, von ...

Nächste Woche werden wir unseren dritten Podcast zu „Gebet und Segen“ aufnehmen, Anne Kunzi und ich. Es geht in dieser Folge um das idyllische Bild aus Psalm 23: „Mir wird nichts mangeln.“ „Mir fehlt doch nichts. Ich hab doch alles.“ Vor einem Jahr klang das noch anders. Seither mussten wir auf vieles verzichten.

Und dabei dringen folgende Worte in meiner Erinnerung ganz nach oben: „Ich hab doch ein schönes Leben gehabt.“ Es waren die Worte meines sterbenskranken Vaters, die er sprach auf der nächtlichen Fahrt ins Krankenhaus im Januar 2010. Ich saß am Lenkrad und wusste nicht, was soll ich sagen? Diese Worte und dieses Leben: aufgewachsen als Halbwaise, bettelarmes Elternhaus, sechs Halb- und Viertelgeschwister, Krieg, Gefangenschaft ... kleine Rente. Er nennt das „ein schönes Leben ...“

In diese Worte mischen sich endlose Diskussionen in unseren Medien, auf den Straßen und Gassen, am Telefon mit Bekannten ... Voller Vorwürfe wird darüber gestritten, wer in dieser Pandemie versagt und alles falsch gemacht hat und darum schuld daran ist, dass wir auf so vieles verzichten müssen.

Wie wollen wir leben? Was macht unser Leben aus?

Ich bin schon dafür, dass Probleme analysiert und korrigiert werden. Aber ich will nicht mit dieser Zeigefingermentalität leben, die sich mit dem Gezeter zufrieden gibt: „Versager! Schuldig! Dilettant!“

Ich will mich nicht damit zufrieden geben, dass wir dem alten Konzept huldigen: „Frü-



Kirche Unterwegs
der Bahnauer Bruderschaft e.V.

Termine zur Fürbitte, zum Begleiten, vorbeischaun

her war alles besser.“ und darum mit allen Kräften danach streben, so schnell wie möglich zurück in die Zeit vor „Corona“ zu gelangen. Auch wenn ich allen wirtschaftlichen Erfolg, intensives soziales Miteinander, erlebnisreiche Reisen etc. gönne und manchmal selber leide wie ein Hund, ich glaube nicht, dass das Heil in diesen Dingen liegt.

Neues will wachsen

Ich glaube, es lohnt sich, in diesen Wochen über den Satz aus dem Johannesevangelium (12,24) nachzudenken: „**Das Weizenkorn muss in die Erde fallen und sterben, sonst bleibt es allein. Wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht.**“

Wie wollen wir leben? Wofür lohnt es sich zu leben? Was an unseren Gewohnheiten und Selbstverständlichkeiten wird vergehen – vergehen müssen, damit etwas Neues wachsen kann?

Um diesen Bibelvers und seine konkreten Auswirkungen im Leben ging es in den Gesprächen mit den oben genannten jungen Menschen. Einer erzählte dann: Er habe gelernt, dass man auf das, was immer als absolut unverzichtbar galt – dass man darauf gut verzichten kann. Und „Heimat dort ist, wo ich mit Menschen zusammensitzen und reden kann. Oder wo ich in Ruhe beten kann.“

Liebe Leserinnen und Leser,

lasst uns neu nachdenken, wie wir leben wollen und was dabei wichtig ist. Und weniger darüber, wer woran schuld ist. Lasst uns aufhören, uns gegenseitig das Versagen um die Ohren zu hauen – und lasst uns weghören oder ausschalten, wenn das geschieht. Und lasst uns nach vorne schauen und gut überlegen, wie wir leben wollen. Denn Jesus ist das Weizenkorn, das in die Erde fiel und starb. Und dann unermesslich viel Frucht brachte und bringt! Es tut weh, wenn etwas erstirbt und wegbricht. Aber es kann auch etwas Neues entstehen. So möchten wir auf Ostern zugehen und die reiche Frucht des Glaubens an den Auferstandenen ernten und teilen.

2. Neues entsteht. Neues bricht hervor ...

Viele Dienste sind weggebrochen. Aber Neues ist entstanden.

Der KU-Podcast: „leben • fühlen • glauben“

Ob beim Putzen, Liegestuhlentspannen, Bügeln, Fahrradreparieren – ganz egal: Podcasts sind nicht nur unterhaltsam, sondern auch informativ und geistlich vertiefend.

Darum gibt es seit Anfang Februar den KU-Podcast. Wir möchten Ihnen und Euch etwas Gutes tun!

Ihr begleitet uns zum Teil seit vielen Jahren. Nun nutzen wir die Gelegenheit und geben etwas zurück.

Was ist der KU-Podcast? Das sind 10 Folgen zu „Gebet und



Segen“. Dazu gibt es noch div. Einzelthemen bspw. zu „Alles gut und andere Lügen“ (mit Pia Rölle) oder „In sieben Tagen schuf Gott ...“ (Pfarrer Jürgen Schwarz).

Wann gibts den KU-Podcast? Zwei Folgen sind bereits verfügbar. Wir veröffentlichen die weiteren Folgen im Abstand von etwa zwei Wochen.

Wo gibts den KU-Podcast? Überall, wo es Podcasts gibt: Auf Spotify, Apple-Podcast, YouTube uvm. Bitte nach „Kirche Unterwegs“ oder „leben fühlen glauben“ suchen – dann kann man unseren Kanal abonnieren und ist schnell live dabei. Oder per QR-Code über unsere Homepage www.kircheunterwegs.de



WEB-TALK: Einfach mal reden – alle 4 Wochen

Zum Podcast gibts ab **4.3. um 20 Uhr** und dann etwa alle 4 Wochen den WEB-TALK - das Online-Gespräch. Da spielen weder Entfernung noch Haarfarbe eine Rolle. Friedemann Heinritz stellt sich dem Gespräch, in dem Themen aus den Podcasts oder eigene Gedanken miteinander diskutiert werden. Bitte Anmeldung an: info@kircheunterwegs.de. Dann gibts den Link zum Online-Meeting.



Wortmeldung für Eilige – jeden Monat

Für ganz Eilige haben wir jeden Monat die „Wortmeldung“. Sie greift in einem kurzen Video (2:30 Minuten) Aspekte unseres Jahresthemas „Freundschaft – für dich da auf“ und wird auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht. Bitte dem QR-Code folgen.



KiBiWo@Home – Kinderbibelwoche für zu Hause

Wir planen für die Osterferien wieder eine KiBiWo@Home! Und zwar vom **7. bis 9.4. zum Thema „Shalom – komm, wir suchen Frieden“**. Wir möchten damit vor allem Kinder ansprechen, die keine Möglichkeit haben eine KiBiWo oder Kindergottesdienst bzw. Jungchar zu besuchen. In der Anlage gibts dazu ein Infoblatt.

Neues: Weitersagen!

Auf unserer Homepage findet Ihr viel Neues gerade auch für Kinder: Kinderbibelwoche mit BibelVideos; Schulungsvideos zur Christlichen Zirkusschule uvm. Bitte macht gerne aufmerksam auf die Angebote, leitet sie weiter, teilt sie reichlich! Das Evangelium kennt keine Grenzen – und gilt grenzenlos. Wir möchten alle Kanäle nutzen, um es zu verkündigen.

Vielen Dank für alle Unterstützung – egal auf welchen Kanälen!
Seid behütet und gesegnet - herzliche Grüße

Manfred Zoll
Manfred Zoll